

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	SITZUNGSPROTOKOLL	
Bezeichnung des Ausschusses <p style="text-align: center;">Hauptausschuss</p>		
Tag der Sitzung 04.07.2005	Beginn der Sitzung 16.00 Uhr	Ende der Sitzung 17.46 Uhr
Ort der Sitzung Zimmer 4, Historisches Rathaus		
Anwesend Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender Bürgermeister Blaschke Ratsherr Dawiec Ratsherr Doege Ratsherr Doll für Ratsherrn Davidsen Ratsherr Eisenmann Ratsherr Geest Ratsherr Gründel in Vertretung für Ratsherrn Rosenwanger Ratsherr Lübbert (ab TOP 5) Ratsherr Lutz in Vertretung für Ratsherrn Rettke		
Es fehlte(n) Ratsherr Davidsen, Ratsherr Rettke und Ratsherr Rosenwanger		
Ferner anwesend Bürgervorsteher Köhnke Ratsherr Scheidler Herr Heideck, Dezernent II (bis einschließlich TOP 8) Herr Ernst, Hauptamt Herr Nielsen, Rechnungsprüfungsamt Frau Wolz, Gleichstellungsbeauftragte Herr Carstens, Amt für Finanzen (bis einschließlich TOP 8) Herr Mühle, theater itzehoe (bis einschließlich TOP 8) Frau Thie, Personalrat Herr Jünemann, Personalrat Frau Hussla, Gesellschaft für Technologieförderung (bis einschließlich TOP 5) Herr Strauchpick, Steuerberater (bis einschließlich TOP 5) Presse (bis einschließlich TOP 8) Bürgerinnen und Bürger (öffentlicher Teil der Sitzung)		
Protokollführer Herr Simon		
Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreter Gez. Ralph Busch	Unterschrift des Protokollführers Gez. Simon	

Nach der Begrüßung eröffnete Erster Stadtrat Busch die Sitzung des Hauptausschusses. Unter Hinweis auf die zu behandelnden Personalangelegenheiten unter dem Tagesordnungspunkt 9 wurde einstimmig beschlossen, diese in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Punkt 1 Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses vom 02.05.2005

Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Punkt 2 Bekanntgabe eines in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Herr Simon gab den in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 02.05.2005 gefassten Beschluss zum Tagesordnungspunkt 8 öffentlich bekannt.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Herr Hans Emil Lorenz nahm Bezug auf die öffentliche Ratsversammlungsvorlage für die Sitzung am 23.06.2005 zum letztendlich nicht behandelten Tagesordnungspunkt 17 - Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe GmbH- .Unter Verweis auf die dort genannten Zahlen wies er darauf hin, dass die in der Vorlage genannten Beträge für die Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 862.849,75 € und den Rückzahlungsbetrag für das Grundstück in Höhe von 388.671,00 € aus seiner Sicht nicht richtig sind. Er stellte die Frage an den Bürgermeister, ob diese Beträge richtig errechnet wurden.

Bürgermeister Blaschke verwies auf den noch zu behandelnden TOP 5, in der die von Herrn Lorenz gestellte Frage beantwortet wird.

Weiterhin fragte Herr Lorenz, ob das Stadtmanagement Itzehoe sich bei der Ausschreibung für das Regionalmanagement Itzehoe beworben hat und ob sich das Stadtmanagement Itzehoe an der Ausschreibung für die neu zu gründende Touristikorganisation bewerben wird. Da die Stadt Itzehoe an der Gesellschaft nicht die Mehrheit hat, empfahl Bürgermeister Blaschke Herrn Lorenz, sich direkt an den Stadtmanager Herrn Hauke Rathjen zu wenden.

Punkt 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1 Modellversuch alternierende Telearbeit

Bürgermeister Blaschke unterrichtete darüber, dass er eine Dienstvereinbarung für einen auf vorerst 3 Jahre angelegten Modellversuch zur alternierenden Telearbeit unterzeichnet hat. Er stellte die Ziele dar, die mit diesem Modellversuch verbunden sind.

4.2 Erlass von Sponsoringregeln

Unter Verweis auf das theater itzehoe und die Flutlichtanlage im Itzehoer Stadion teilte Bürgermeister Blaschke mit, dass durch die Zunahme des Sponsorings von Projekten er der Empfehlung des Landesrechnungshofes gefolgt ist, verbindliche Leitlinien für den Umgang mit Sponsoring zu erlassen. Orientiert hat man sich dabei an den Leitlinien des Landes Schleswig-Holsteins. Sie wurden auf die Belange der Stadt Itzehoe angepasst.

Bürgermeister Blaschke stellte die vorrangigen Ziele dieser Grundsätze dar. Auffälligkeiten hat es in der Vergangenheit beim Sponsoring nicht gegeben. Dem Hauptausschuss wird zukünftig über Sponsoringprojekte berichtet.

4.3 Sicherheit im öffentlichen Raum

Bürgermeister Blaschke verwies auf die Ende letzten Jahres geführte Diskussion zur Sicherheit im öffentlichen Raum sowie auf die zwischenzeitlich erlassene Satzung über die Benutzung des Prinzesshof-Parks hin. Vom Ordnungsamt der Stadt Itzehoe sind keine besonderen Auffälligkeiten registriert worden. Die Polizei hat 2 Vorfälle zur Anzeige gebracht, die von der Stadt Itzehoe verfolgt werden.

Weiterhin wurden Gespräche mit der Bahn geführt. Daraufhin sind zwischenzeitlich die Bänke im Eingangsbereich des Bahnhofes entfernt worden. Dies hat dazu geführt, dass keine Störer mehr präsent sind.

Ratsherr Doege widersprach den Ausführungen des Bürgermeisters dahingehend, dass im letzten Umwelt- und Kleingartenausschuss eine Zuhörerin von frei laufenden Hunden im Prinzeßhof-Park berichtete. Bürgermeister Blaschke wies darauf hin, dass nur bei konkreter Meldung des Sachverhaltes es möglich ist, den Vorgängen nachzugehen.

4.4 Parkleitsystem

Bürgermeister Blaschke berichtete von Gesprächen zwischen der Stadt Itzehoe und dem HGV. Der HGV hat eine schriftliche Stellungnahme innerhalb der nächsten 3 Wochen angekündigt. Eine Lösung der Problematik ist in Sicht.

4.5 Ausscheiden des Stadtplaners Herrn Tannen

Bürgermeister Blaschke unterrichtete den Hauptausschuss darüber, dass der Leiter der Stadtplanungsabteilung, Herr Tannen, zum 01.09.2005 die Stadt Itzehoe verlässt, um als Bauamtsleiter in Husum zu wirken. Nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauamtes, Herrn Heideck, und Gesprächen mit den Beschäftigten der Stadtplanungsabteilung wird diese Planstelle vorerst nicht wieder besetzt. Er verwies dabei auch auf die Wiederbesetzung der Planstelle der Bauamtsleitung im Jahr 2008, die damit ebenfalls verbunden ist.

Punkt 7 Arbeit der Fachausschüsse

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

Punkt 8 Anfragen

8.1 Kostenfreies Parken am Samstag

Ratsherr Gründel verwies auf seine Anfrage im Rahmen der Ratsversammlung zum kostenfreien Parken am Samstag und den im Haushaltsplan dargestellten Haushaltsansätzen. Er fragte nach, ob es hierzu bereits Erkenntnisse gibt.

Es wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass eine Beantwortung dieser Frage zum Protokoll der Ratsversammlung gegeben wird. Weiterhin ergänzte Herr Carstens, dass der Budgetbericht zum 30.06.2005 auch eine Prognose zur Erreichung der Haushaltsansätze enthalten wird.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite 4	Sitzungstermin	TOP
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss		04.07.2005	5
	<input type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		200.03/770/94a	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Bürgermeisterbüro					
Gremium Hauptausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Sitzungsvorlage für die Ratsversammlung am 23.06.2005 sowie Schreiben von Dr. Hussla, Steuerberater Reiner Strauchpick und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NOW					
Betreff Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH hier: Verzicht einer städtischen Forderung					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, auf die Rückzahlung eines Teilbetrages in Höhe von 668.514,25 € der gegenüber der Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH bestehenden Darlehensforderung in Höhe von insgesamt 862.849,75 € zu verzichten.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Eine Beschlussfassung wird zurückgestellt. Die Angelegenheit ist unter Berücksichtigung der in der Aussprache dargestellten Aspekte dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 05.09.2005 wieder vorzulegen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		04.07.2005	5
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss		Enthaltungen	
				Beglaubigt	
				Gez. Simon	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite 5	TOP 5		
<p>Der Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 18.05.2005 unter dem TOP 7 und der Finanzausschuss in seinen Sitzung am 23.05.2005 unter dem TOP 10 und am 20.06.2005 unter dem TOP 10 haben sich mit dem Verzicht einer städtischen Forderung bei der Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH beschäftigt. Auf die Sitzungsvorlage für die Ratsversammlung am 23.06.2005 wird verwiesen. Als weitere Unterlagen sind die Schreiben von Dr. Hussla vom 06.06.2005, vom Steuerberater Strauchpick vom 08.06.2005 und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NOW vom 03.06.2005 beigefügt.</p> <p>Während der Wirtschaftsausschuss am 18.05.2005 einstimmig den Verzicht der Forderung empfohlen hatte, konnte sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2005 dieser Empfehlung nicht anschließen.</p> <p>Aufgrund der unterschiedlichen Beschlusslagen sieht der Unterzeichner Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss gemäß § 45b der Gemeindeordnung (GO). Der Hauptausschuss hat nach dieser Vorschrift die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Ausschussempfehlungen eine eigene Empfehlung hinzuzufügen. Er hat nicht das Recht, die Beschlussvorschläge der Ausschüsse zu ersetzen, sondern kann diese lediglich ergänzen. Die Ratsversammlung erhält somit vor der Beschlussfassung ein vollständiges Bild über das Vorfeld der Meinungsbildung.</p> <p>Zur Sitzung des Hauptausschusses werden als Sachkundige Frau Andrea Hussla (Prokuristin der Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH in Vertretung für den Geschäftsführer Dr. Hussla) und ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NOW anwesend sein.</p>					
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
Finanzielle Auswirkungen		ja (bitte erläutern)		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<p>Die grundsätzliche Sachbearbeitung liegt in der Federführung des Amtes für Finanzen. Von dort wurde auch die nicht behandelte Sitzungsvorlage für die Ratsversammlung am 23.06.2005 gefertigt.</p>					
Mitwirkung anderer Ämter?		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)		<input type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister		ja		<input type="checkbox"/> nein	
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister				
23.06.2005	Gez. Blaschke				

Aussprache	Seite 6		TOP 5
<p>Zu Beginn des Tagesordnungspunktes ging Herr Carstens auf die Frage von Herrn Lorenz in der Einwohnerfragestunde ein. Der Betrag der z. Zt. bestehenden Darlehensforderung ist richtig dargestellt. Hinsichtlich des Grundstückspreises kann tatsächlich ein Fehler durch eine Vermengung von ehemaligen DM-Beträgen und jetzigen €-Beträgen vorliegen. Dies wird geprüft.</p>			
<p>In der intensiven Diskussion wurden Fragen aus der Mitte des Hauptausschusses, insbesondere von Ratsherrn Geest, durch Frau Hussla und den Steuerberater Herrn Strauchpick beantwortet. Zur Frage der vorgesehenen Ausweisung der Darlehensforderung als Kapitalrücklage gab es unterschiedliche Auffassungen zwischen Ratsherrn Geest und Herrn Strauchpick.</p>			
<p>Frau Hussla erklärte auf Nachfrage die Bewertungskriterien der EU zur Bonität einer Gesellschaft. Um auch weiterhin in Förderprogramme aufgenommen werden zu können, ist es aus ihrer Sicht notwendig, das Kapital um mindestens das Doppelte zu erhöhen. Ratsherr Geest stellte fest, dass somit ein Betrag in Höhe von 130.000 € als Stadtanteil vorerst ausreichen müsste. Dies wurde von Frau Hussla grundsätzlich für den derzeitigen Augenblick bestätigt. Sie verwies jedoch darauf, dass niemand wisse, ob die EU die Kriterien zukünftig nicht dahingehend verändern wird, dass eine höhere Kapitalausstattung erforderlich ist.</p>			
<p>Zur Frage von Ratsherrn Geest, warum nicht die Erhöhung des Stammkapitals als Weg beschritten wurde, antwortete Herr Strauchpick, dass die vorgeschlagene Lösung zum einen am wenigsten formalistisch und zum anderen die kostengünstigste Variante ist.</p>			
<p>Ratsherr Gründel bemängelte, dass es vorab keine Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt und dem Kreis Steinburg gegeben hat. Herr Carstens wies darauf hin, dass hier die Trennung zwischen der Stadt als Gesellschafter und der Stadt als Darlehensgeber zu sehen ist. Hinsichtlich ihrer Rolle als Darlehensgeber sind eigenständige Entscheidungen durch Stadt und Kreis zu treffen.</p>			
<p>In der weiteren Diskussion wurde von Ratsherrn Lutz mit Unterstützung von Ratsherrn Dawiec zu Bedenken gegeben, dass aufgrund der noch offenen Fragen eine Entscheidung vorerst zurückgestellt werden sollte. Dabei wäre insbesondere die diskutierte Verringerung des Betrages ins Auge zu fassen. Bürgermeister Blaschke schlug darauf hin vor, die Angelegenheit in der heutigen Sitzung nicht zu entscheiden, sondern im September erneut zu beraten. Angeregt wurde, bei einem entsprechenden Beschluss für einen Forderungsverzicht diesen unter den Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses des Kreises Steinburg als weiteren Darlehensgeber zu fassen.</p>			
<p>Herausgestellt wurde die Erwartungshaltung, dass bei einer erneuten Beratung im Hauptausschuss der Selbstverwaltung vollständige Unterlagen vorgelegt werden. Dies beinhaltet den Darlehensvertrag, die Historie bei diesem Thema sowie eine Kostenaufstellung über die beiden angesprochenen Varianten. Der normalerweise nur den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat zugängliche Management-Report des IZET soll auch den Mitgliedern des Hauptausschusses übermittelt werden. Erster Stadtrat Busch bat Frau Hussla, dem Amt für Finanzen entsprechende Unterlagen zukommen zu lassen.</p>			
<p>Abschließend ließ Erster Stadtrat Busch über folgenden abweichenden Beschlussvorschlag abstimmen: Eine Beschlussfassung wird zurückgestellt. Die Angelegenheit ist unter Berücksichtigung der in der Aussprache dargestellten Aspekte dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 05.09.2005 wieder vorzulegen.</p>			
<p>Beschluss: Einstimmig Erster Stadtrat Busch dankte abschließend Frau Hussla und Herrn Strauchpick für ihr Erscheinen und ihre Auskünfte und verband dies mit der Hoffnung, dass sie auch in der Sitzung des Hauptausschusses im September für Fragen zur Verfügung stehen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite 7	Sitzungstermin	TOP
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss		04.07.2005	6.1
	<input type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		I/01.1	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Bürgermeisterbüro					
Gremium Hauptausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen	Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen				
Betreff	Berichtswesen <u>hier:</u> Umsetzung der Beschlüsse der Ratsversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Hauptausschuss nimmt von den dargestellten Sachständen Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		04.07.2005	6.1
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	
				in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				Gez. Simon	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite 8	TOP 6.1
<p>Entsprechend den von der Ratsversammlung am 13.11.2003 beschlossenen Richtlinien zur Einrichtung eines Berichtswesens sind dem Hauptausschuss im Juli die Sachstände zur Umsetzung von Beschlüssen der Ratsversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse mitzuteilen.</p> <p>Der beiliegenden Anlage können die jeweiligen Sachstände entnommen werden.</p> <div style="text-align: right; margin-top: 200px;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</div>		
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Sachstände sind von den jeweils federführenden Ämtern und Abteilungen mitgeteilt worden.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 21.06.2005	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke	

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen der Ratsversammlung

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
17.12.2004	3/ Parkleitsystem <u>hier:</u> Verweisung an den Bauausschuss	Herr Heideck	Am 25.04.05 wurde die Angelegenheit „Parkleitsystem“ zwischen der Verwaltung (Bgm. + Dez. II) und Vertretern der Werbegemeinschaft Itzehoe (Herren Lorenz u. Haltermann) eingehend erörtert. Im Ergebnis erklärte sich die Werbegemeinschaft bereit, über die Abschaltung des Parkleitsystems und die Einführung eines statischen Hinweisschildersystems nachzudenken. Die Verwaltung hat daraufhin in der Folgezeit ihren Hinweis- und Schilderplan aktualisiert und der Werbegemeinschaft Itzehoe zur Beratung übersandt. Nach Auskunft des Geschäftsführers der Werbegemeinschaft sind die Beratungen noch nicht abgeschlossen. Ein Ergebnis und damit eine weitere Verhandlungsrunde ist gegen Ende Juni avisiert. Über einen neuen Sachstand wird ggf. mündlich berichtet.	siehe Anlage ____
03.03.2005	12/ Erlass der Satzung der Stadt Itzehoe über die Benutzung des Prinzesshof-Parks	Herr Schmidt	Die von der Ratsversammlung beschlossene Satzung ist am 24.03.05 in der Norddeutschen Rundschau bekannt gemacht worden und seit 25.03.05 in Kraft.	siehe Anlage ____
28.04.2005	6/ 3. Änderung des B-Planes Nr. 31 (ehemals Alsen) - Ostteil	Herr Heideck	Nachdem die Stadt Itzehoe den Bedingungen und Auflagen des Innenministeriums beigetreten ist (RV vom 28.04.05), wurde vom Innenministerium der Bekanntmachung der 3. Änderung des B-Plans Nr. 31 mit Erlass vom 01.06.05 zugestimmt. Die Bekanntmachung erfolgte am 04.06.05 in der Norddeutschen Rundschau.	siehe Anlage ____
28.04.2005	7/ B-Plan Nr. 80 für das Gebiet zwischen Brückenstr., Helenenstr., Bahnhofstr. und der Bahn	Herr Tannen	Der Satzungsbeschluss wurde am 26.05.05 in der NR bekannt gemacht. Der Bebauungsplan trat mit Ablauf des Erscheinungstages in Kraft.	siehe Anlage ____

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
28.04.2005	8/ 1. Änderung des B-Planes Nr. 110 für das Gebiet östlich der B 204 und südlich Sieversbek	Herr Tannen	Das vom Investor beauftragte Planungsbüro wurde gebeten, den katastermäßigen Bestand bescheinigen zu lassen. Sobald die aktualisierten Planunterlagen vorliegen werden diese dem Bürgermeister zur Ausfertigung vorgelegt werden.	siehe Anlage ____
28.04.2005	9/ Stellungnahme der Stadt Itzehoe zur Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes anlässlich der überörtlichen Prüfung im Jahr 2004	Herr Simon	Die von der Ratsversammlung beschlossene Stellungnahme wurde dem Landesrechnungshof und dem Innenministerium als Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.05.2005 zugeleitet. Eine Rückäußerung ist bisher nicht eingegangen. Ab dem 02.05.2005 wurden der Bericht des Landesrechnungshofes und die Stellungnahme der Stadt Itzehoe dazu für die Dauer von 4 Wochen in das Internet eingestellt. Auf den Prüfbericht erfolgten insgesamt 1.187 Zugriffe und auf die Stellungnahme 82 Zugriffe.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Hauptausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
07.03.2005	3.2/ Gelände der ehemaligen Keksfabrik Weese	Herr Bohnhoff	Die Abbrucharbeiten wurden nach diversen erforderlichen Vorarbeiten ausgeschrieben, die Auftragserteilung steht in Kürze an.	siehe Anlage ____
02.05.2005	5.2/ Projektberichte <u>hier:</u> Jugendplatz Edendorf	Herr Harfst	Der Jugendplatz soll nach der vorliegenden Konzeption jeden 2. Tag kontrolliert und gereinigt werden. Aufgrund der derzeitigen Beschädigungen und Verunreinigungen werden diese Arbeiten z. Zt. täglich durchgeführt.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Bauausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
10.08.2004	5/ Bebauungsplan Nr. 135 für das Gebiet westlich der Straße Am Lehmwohld und nördlich der Schulsporanlage des Schulzentrums am Lehmwohld	Herr Tannen	Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wurde bis zur Klärung der abweichenden Kaufpreisvorstellungen zwischen Verkäufer und Investor zurückgestellt. Zum heutigen Berichtsdatum liegen keine neuen Erkenntnisse vor.	siehe Anlage _____
14.12.2004	5/ Bebauungsplan Nr. 134 für das Gebiet „Hof Basten“	Herr Tannen	Der Eigentümer des Hofes erstellt derzeit ein Arbeitspapier hinsichtlich der zukunftsfähigen Entwicklung seiner Hofstelle. Hierin sollen auch die offenen Fragen bezüglich der Ferienhäuser geklärt werden.	siehe Anlage _____
29.03.2005	2/ Verkauf eines Grundstücks an den Türkisch-Islamischen Kulturverein	Herr Bohnhoff	Der Kaufvertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.	siehe Anlage _____
29.03.2005	3/ 8. Änderung des B-Planes Nr. 20 -Steinburg-Schule in Sude-West	Herr Tannen	In der Zeit vom 25.04. – 27.05.05 hat, gemeinsam mit der TÖB-Beteiligung, die öffentliche Auslegung stattgefunden. Der Satzungsbeschluss in den Gremien wird vorbereitet.	siehe Anlage _____
12.04.2005	4/ Flächennutzungsplan der Stadt Itzehoe	Herr Tannen	Die im Rahmen der TÖB-Beteiligung vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden derzeit bearbeitet.	siehe Anlage _____
26.04.2005	3/ 2. Änderung B-Plan Nr. 93 für den westl. Bereich des Wohn-Parks Klosterforst und das Flurstück 33/24	Herr Tannen	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage _____
10.05.2005	2/ Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	Herr Schmidt	Die Ausschreibungsfrist endete am 10.06.05. Die Zuschlagsfrist endet am 30.06.05. Im Rahmen der Vorlage der Projektberichte wird detailliert berichtet.	siehe Anlage _____
10.05.2005	3/ Integriertes Stadtentwicklungskonzept Itzehoe	Herr Tannen	Das Vergabeverfahren wird derzeit durchgeführt	siehe Anlage _____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Finanzausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
23.05.2005	4/ Kostenloses Parken auf städtischen Parkplätzen	Herr Schmidt	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage ____
23.05.2005	6/ Sportplatz Potthofstraße	Herr Bohnhoff	Mit dem Sportverein Gut-Heil Itzehoe wurde unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses im Finanzausschuss eine Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag geschlossen, die es der Stadt Itzehoe ermöglicht, über das Grundstück jederzeit verfügen zu können.	siehe Anlage ____
23.05.2005	8/ Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2005	Herr Carstens	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage ____
23.05.2005	9/ Satzung der Stadt Itzehoe über die Erhebung von Verwaltungsgebühren vom 13.07.2004 hier: V. Nachtragsatzung	Frau Selchow	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Jugend- und Sportausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
16.02.2005	6/ Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Förderung der Einrichtung und des Betriebs eines Waldkindergartens	Herr Roeder	Die Angelegenheit wird dem Jugend- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 31.08.2005 zur Entscheidung wieder vorgelegt.	siehe Anlage ____
13.04.2005	5/ Verlängerung von Pachtverträgen	Herr Bohnhoff	Die Laufzeiten der Pachtverträge wurden zwischenzeitlich entsprechend dem Beschluss verlängert.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Schul- und Kulturausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
16.03.2005	7/ Entschädigung für die Nutzung der MTV-Halle in der Hindenburgstr. durch die Fehrs-Schule	Herr Bujack	Die Angelegenheit ist erledigt. Am 23.03.2005 wurde einvernehmlich eine Änderungsvereinbarung, rückwirkend zum 01.01.2004, unterzeichnet.	siehe Anlage ____
11.05.2005	3/ theater itzehoe - Wiedereinführung einer Garderobengebühr - Einführung eines Sozialtickets - Erstattung der Parkkosten durch die Theaterbesucher	Frau Dr. Hobl-Friedrich	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Umwelt- und Kleingartenausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
26.05.2005	2/ Umgestaltung Prinzeßhof-Park	Herr George	Der Umweltausschuss hat der Finanzierung für die Erstellung einer historischen Analyse zugestimmt. Auf dieser Grundlage erfolgte am 09.06.05 eine beschränkte Ausschreibung für die Aufarbeitung der gartenhistorischen Rahmenbedingungen. Submissionstermin ist der 28.06.05.	siehe Anlage ____

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Wirtschaftsausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
18.05.2005	6/ Kostenloses Parken auf städtischen Parkplätze	Herr Schmidt	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tagesordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage ____

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
18.05.2005	7/ Gesellschaft für Technologie- förderung Itzehoe mbH hier: Verzicht einer städtischen Forderung	Herr Carstens	Die Angelegenheit befindet sich auf der Tages- ordnung der Ratsversammlung am 23.06.2005.	siehe Anlage _____

